

Endlich verweisen wir auf die merkwürdige Störungslinie im geologischen Bau von Mitteleuropa, welche von der Nordseite des Harz quer durch Sachsen zwischen dem Lausitzer Granit und dem Elbesandstein hindurch den Teichken erreicht und bis in das



Schloß Friedland.

Karpathengebirge zu verfolgen ist. Spur und Beweis findet man zwischen Paß und Pantraß an der Südwestseite des Trögelsberges, wo der Quader steil aufgerichtet und über die dahinter liegenden Schiefer hinaufgeschoben ist.

Das Meißenthal zwischen dem Teichken- und dem Hjergebirge ist meist von hügeliger Beschaffenheit, wird aber durch die Ausläufer der beiden Gebirgszüge unweit Reichenberg bedeutend verengt und gestaltet sich beinahe zu einem Thalkessel. Die Meißer, zum